

Halterwechsel bei den Personenwagen auf Vorjahresniveau

Auto-Occasionsmarkt mit positiver Tendenz

Nach einem kräftigen Plus von 18,9% im Juni liegt die Zahl der Halterwechsel bei den Personenwagen in der Schweiz zur Jahresmitte 2009 1,7% unter Vorjahresniveau. Insgesamt 324'000 Handänderungen (2008: 329'800) wurden in den ersten sechs Monaten registriert (ohne Tessin). Dies ist rund zweieinhalb Mal so viel, wie die im gleichen Zeitraum neu zugelassenen Personenwagen (133'720). Nachdem sich die prozentuale Entwicklung der Halterwechsel im ersten Quartal noch im Gleichschritt mit dem Rückgang verkaufter Neufahrzeuge (-11,4%) bewegte, koppelte sich der Auto-Occasionsmarkt im zweiten Quartal eindrucksvoll vom Neuwagengeschäft (-11,9%) ab.

Hans Habegger, Chefredaktor

Zur volumenmässig erfreulichen Entwicklung im Occasionshandel hat auch eine zunehmend flexibler gehandhabte Preisgestaltung beigetragen. «Was sich aber leider nachteilig auf die eh schon knappen Gewinnmargen auswirkt», führt Urs Wernli, Zentralpräsident AGVS, aus. Angesichts wirtschaftlich unsicherer Zeiten weisen zudem vor allem kleinere Fahrzeuge sowie solche im Preissegment bis zu CHF 20'000 die grösste Nachfrage auf. Dies drücke zusätzlich auf den Umsatz, so Wernli. Von der verhalten positiven Stimmung auf dem Occasionsmarkt konnten Autos der Luxusklasse sowie Coupés und Sportwagen nicht profitieren. Für diese Fahrzeugsegmente sind im ersten Halbjahr 2009 stark rückläufige Handänderungen von bis zu minus

11,6% zu verzeichnen. Positiv schnitt im Gegensatz dazu erneut das heterogene Segment der SUV (Sport Utility Vehicle) und Geländewagen ab (+8,7%).

Durchschnittlich 100 Standtage

Obschon die Handänderungen im Vergleich zum Vorjahr praktisch stabil blieben, stiegen die Standzeiten von Occasionsfahrzeugen im ersten Halbjahr 2009 erneut an. Dies ist dadurch zu erklären, dass einerseits mehr Fahrzeuge in den Gebrauchtwagenmarkt drängen und es andererseits derzeit schwieriger geworden ist, für hochpreisige Rückläufer aus dem Leasing- und Mietwagengeschäft einen neuen Besitzer zu finden. Bis zur Jahresmitte stieg die durchschnittliche Standzeit eines Gebrauchtwagens um plus 5,3% auf 100 Tage

(2008: 95 Tage), wobei die Zunahme bei den Klein- und Kleinwagen deutlich geringer ausfiel, als diejenige von Vans oder von hubraumstarken SUV/Geländewagen.

Anmerkung: Wegen einer Umstellung der Online-Datenübermittlung beim Bundesamt für Strassen (ASTRA), respektive bei den Strassenverkehrsämtern, konnten die Zahlen der Region Süd (Tessin) nicht in die Statistik einbezogen werden. Deshalb verzichten wir auf die Veröffentlichung der dreimonatlich erscheinenden Tabelle mit den Halterwechsel-Zahlen und der Standzeitengrafik. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Zahlen der Region Süd für die Auswertung des dritten Quartals aktualisiert sind. <

Für den innovativen Reifenservice

IHR SPEZIALIST FÜR REIFENDIENSTGERÄTE



Montieren
Kendo



Messen
Proalign e-y-e³



Heben
Prolift



Wuchten
Probalance



WE MANAGE YOUR WORKSHOP!

